

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 12.07.2018

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

- Handelsname: **Akepox 2010 Komponente B**
- Artikelnummer: 10616, 10623, 10624, 10627, 10598, 10615, 10643, 10644, 10645

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Epoxidharzklebstoff

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH  
Lechstrasse 28  
D 90451 Nürnberg
- Tel. +49(0)911-642960  
Fax. +49(0)911-644456  
e-mail info@akemi.de

### Auskunftgebender Bereich:

- 1.4 Notrufnummer: Labor  
Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH  
Tel. +49 (0)911- 64296-59  
Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:  
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr  
Freitag von 07.30 bis 13.30

Giftinformationszentrum-Nord  
Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie  
Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -  
Robert-Koch-Straße 40  
D - 37075 Göttingen  
NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS08 Gesundheitsgefahr

- |         |        |  |
|---------|--------|--|
| Muta. 2 | H341   | Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  |
| Repr. 2 | H361fd | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. |



GHS05 Ätzwirkung

- |               |      |   |
|---------------|------|---|
| Skin Corr. 1B | H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| Eye Dam. 1    | H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |



GHS09 Umwelt

- |                   |      |   |
|-------------------|------|---|
| Aquatic Chronic 2 | H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
|-------------------|------|---|



GHS07

- |              |      |  |
|--------------|------|--|
| Acute Tox. 4 | H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.           |
| Skin Sens. 1 | H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**  
**(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)**

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 12.07.2018

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 1)

**2.2 Kennzeichnungselemente**

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS05 GHS07 GHS08 GHS09

· Signalwort

Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine

Benzylalkohol

4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]

Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol

1,3-Benzoldimethanamin

3-(2-Aminoethylamino)-propyltrimethoxysilan

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin

· Gefahrenhinweise

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

· Sicherheitshinweise

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P260 Dampf nicht einatmen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

**2.3 Sonstige Gefahren**

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar.· vPvB: Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 12.07.2018

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 2)

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

· Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 38294-64-3 NLP: 500-101-4 Reg.nr.: 01-2119965165-33	4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine ⚠ Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 ⚠ Skin Sens. 1, H317 ⚠ Aquatic Chronic 3, H412	25-50%
CAS: 57214-10-5 NLP: 500-137-0	Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol ⚠ Skin Corr. 1B, H314 ⚠ Skin Sens. 1, H317 ⚠ Aquatic Chronic 3, H412	12,5-25%
CAS: 100-51-6 EINECS: 202-859-9 Indexnummer: 603-057-00-5 Reg.nr.: 01-2119492630-38-0000	Benzylalkohol ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319	12,5-25%
CAS: 1477-55-0 EINECS: 216-032-5 Reg.nr.: 01-2119480150-50-xxxx	1,3-Benzoldimethanamin ⚠ Skin Corr. 1B, H314 ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317 ⚠ Aquatic Chronic 3, H412	<10%
CAS: 67762-90-7	Siloxane und Silicone, di-Me, Reaktionsprodukt mit Silica Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	<10%
CAS: 84852-15-3 EINECS: 284-325-5 Indexnummer: 601-053-00-8 Reg.nr.: 01-2119510715-45-xxxx	4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2] ⚠ Acute Tox. 3, H331 ⚠ Repr. 2, H361fd ⚠ Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 ⚠ Acute Tox. 4, H302	1-5%
CAS: 69-72-7 EINECS: 200-712-3 Reg.nr.: 01-2119486984-17	Salicylsäure ⚠ Eye Dam. 1, H318 ⚠ Acute Tox. 4, H302	1-5%
CAS: 108-95-2 EINECS: 203-632-7 Indexnummer: 604-001-00-2 Reg.nr.: 01-2119471329-32	Phenol ⚠ Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331 ⚠ Muta. 2, H341; STOT RE 2, H373 ⚠ Skin Corr. 1B, H314	1-5%
CAS: 1760-24-3 EINECS: 217-164-6 Reg.nr.: 01-2119970215-39	3-(2-Aminoethylamino)-propyltrimethoxysilan ⚠ Eye Dam. 1, H318 ⚠ Skin Sens. 1, H317	1-5%
CAS: 2855-13-2 EINECS: 220-666-8 Indexnummer: 612-067-00-9 Reg.nr.: 01-2119514687-32-0000	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin ⚠ Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318 ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1, H317 ⚠ Aquatic Chronic 3, H412	<1%

· SVHC

84852-15-3 | 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]

· Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 12.07.2018

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 3)

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise: Betroffene an die frische Luft bringen.  
Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen.  
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Hinweise für den Arzt: Kopfschmerz  
Benommenheit  
Schwindel  
Übelkeit  
Atemnot  
Die Symptome bei Phenol-bedingten Vergiftungserscheinungen sind u.a. weißliche Verschorfungen im Mund, Schock, Bewußtlosigkeit, Bradykardie und Nierenschädigung. Einzuleitende Therapiemaßnahmen: Gabe von reichlich Flüssigkeit, Magenspülung unter Zusatz von Carbo medicinalis, Natriumsulfat mit viel Wasser, Infusion mit 5%iger Glucose-Lösung; Schockbekämpfung, Hämodialyse.  
Nonylphenol-bedingte Exposition: verursacht Verätzungen, d.h. schädigt Atemwege, Augen, Haut und Verdauungswege bis zur Zerstörung. Vorübergehende Beschwerden wie Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit, Durchfall können auftreten. Kann Gesundheitsstörungen wie Hautentfärbung, Leberschaden, Nierenschaden verursachen.  
Amine: Einatmen, Verschlucken oder Hautkontakt kann zu Gesundheitsschäden führen. Verursacht Verätzungen, d.h. schädigt Atemwege, Augen, Haut und Verdauungswege bis zur Zerstörung. Vorübergehende Beschwerden wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Husten, Atemnot können auftreten. Kann zu Allergien führen. Sensibilisierte Personen können schon auf sehr geringe Konzentrationen an Amin reagieren und sollten deshalb keinen weiteren Kontakt mit diesen Stoffen haben.
- Gefahren Gefahr von Atemstörungen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
- Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 12.07.2018

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 4)

Stickoxide (NOx)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**· Besondere Schutzausrüstung:

Vollschutzanzug tragen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Atemschutzgerät anlegen.

· Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**· **6.1 Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen,  
Schutzausrüstungen und in  
Notfällen anzuwendende  
Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· **6.3 Methoden und Material für  
Rückhaltung und Reinigung:**

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **6.4 Verweis auf andere  
Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**· **7.1 Schutzmaßnahmen zur  
sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

· Hinweise zum Brand- und  
Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**· Lagerung:· Anforderung an Lagerräume und  
Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

· Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 12.07.2018

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 5)

- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Behälter dicht geschlossen halten.
- Lagerklasse: 8 A
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- GiSCode RE55

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**8.1 Zu überwachende Parameter**

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

**100-51-6 Benzylalkohol**

AGW	Langzeitwert: 22 mg/m <sup>3</sup> , 5 ml/m <sup>3</sup> 2(I);DFG, H, Y, 11
-----	--

**1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin**

MAK	als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IV
-----	-------------------------------------

**67762-90-7 Siloxane und Silicone, di-Me, Reaktionsprodukt mit Silica**

TRGS 900	Langzeitwert: 4 mg/m <sup>3</sup> einatembare Staubanteil
----------	--

**108-95-2 Phenol**

AGW	Langzeitwert: 8 mg/m <sup>3</sup> , 2 ml/m <sup>3</sup> 2(II);EU, H, 11
-----	--

**2855-13-2 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin**

MAK	als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IIb
-----	--------------------------------------

- DNEL-Werte

**57214-10-5 Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol**

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	3,33 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	3,33 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,00385-2,8 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		0,000167-0,008 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	0,000385-0,28 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		0,000167-0,008 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	2-6 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)

**100-51-6 Benzylalkohol**

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	25 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	47 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		28,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	9,5 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		5,7 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	450 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		40,55 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 12.07.2018

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 6)

	DNEL (Langzeit-wiederholt)	22 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter) 8,11 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)
<b>1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin</b>		
Dermal	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	0,33 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1,2 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
<b>84852-15-3 4-Nonyl-Phenol, verzweigt [2]</b>		
Dermal	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	7,5 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,5 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
<b>108-95-2 Phenol</b>		
Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL ( Langzeit-wiederholt)	0,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	8 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter) 1,32 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

## · PNEC-Werte

**57214-10-5 Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol**

PNEC (wässrig)	30 mg/l (Kläranlage) 0,002 mg/l (Meerwasser) 0,02 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,0236 mg/kg Trockengew (Boden) 0,01 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 0,1001 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

**100-51-6 Benzylalkohol**

PNEC (wässrig)	39 mg/l (Kläranlage) 0,1 mg/l (Meerwasser) 1 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	2,3 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung) 0,456 mg/kg Trockengew (Boden) 0,527 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 5,27 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

**1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin**

PNEC (wässrig)	0,0094 mg/l (Meerwasser) 0,094 mg/l (Süßwasser)
----------------	--

**108-95-2 Phenol**

PNEC (wässrig)	2,1 mg/l (Kläranlage) 0,00077 mg/l (Meerwasser) 0,0077 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,136 mg/kg Trockengew (Boden) 0,00915 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 0,0915 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

## · Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

**108-95-2 Phenol**

BGW	120 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Phenol (nach Hydrolyse)
-----	---

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 12.07.2018

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 7)

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.  
Kurzzeitig Filtergerät:  
Filter A/P2  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- Handschutz: Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.  
Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.  
Hautschutz-Creme- Empfehlung für präventiven Hautschutz unter Einsatz von Schutzhandschuhen:  
Stokoderm Protect PURE (<http://www.debstoko.com>)  
Hautschutz-Empfehlungen für nachsorgende Hautreinigung:  
Kresto Classic (<http://debstoko.com>)  
Hautschutz-Creme-Empfehlungen für nachsorgende Hautpflege:  
Stokolan Light PURE (<http://www.debstoko.com>)  
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).

**Schutzhandschuhe**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- Handschuhmaterial Butylkautschuk  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 12.07.2018

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 8)

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials  
Wert für die Permeation: Level  $\leq$  6, 480 min  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:  
Butylkautschuk  
Butoject (KCL, Art\_No. 897, 898)  
Nitrilkautschuk  
Camatril (KCL, Art\_No. 730, 731, 732, 733)  
Dermatril (Art\_No. 740, 741, 742)  
Chloroprenkautschuk  
Camapren (KCL, Art\_No. 720, 722, 726)
- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:  
Nitrilkautschuk  
Camatril (KCL, Art\_No. 730, 731, 732, 733)  
Chloroprenkautschuk  
Camapren (KCL, Art\_No. 720, 722, 726)
- Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:  
Naturkautschuk (Latex)  
Fluorkautschuk (Viton)  
Handschuhe aus Leder  
Handschuhe aus dickem Stoff
- Augenschutz:  
 Dichtschießende Schutzbrille
- Körperschutz:  
Arbeitsschutzkleidung

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**· Allgemeine Angaben· Aussehen:

Form:	Pastös
Farbe:	Hellgelb
Geruch:	nach Lösemittel

· pH-Wert: nicht anwendbar· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	205 °C

· Flammpunkt: 101 °C· Zündtemperatur: 380 °C· Zersetzungstemperatur: > 250 °C· Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.· Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.· Explosionsgrenzen:

Untere:	1,3 Vol %
Obere:	13 Vol %

· Dampfdruck bei 20 °C: 0,1 hPa

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 12.07.2018

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 9)

· Dichte bei 20 °C:	1,08 g/cm <sup>3</sup>
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
· Viskosität:	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
Kinematisch:	Nicht bestimmt.
· Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	11,5 %
· Festkörpergehalt:	84,7 %
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

· <b>10.1 Reaktivität</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· <b>10.2 Chemische Stabilität</b>	
· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
· <b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Stark exotherme Reaktion mit Säuren. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
· <b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· <b>10.5 Unverträgliche Materialien:</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· <b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Ätzende Gase/Dämpfe

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

· <b>11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen</b>	
· Akute Toxizität	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

**ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)**

Oral	LD50	2.575 mg/kg
Dermal	LD50	8.753 mg/kg
Inhalativ	LC50/4 h	12,9-13,6 mg/l

**57214-10-5 Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol**

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.020 mg/kg (rat)

**100-51-6 Benzylalkohol**

Oral	LD50	1.040 mg/kg (mouse)	
		1.040 mg/kg (rabbit)	
		1.620 mg/kg (rat)	
Dermal	LD50	2.000 mg/kg (rabbit)	
Inhalativ	LC50/8h	1.000 ppm (rat)	
		LC50/4 h	11 mg/l (rat)
		LC50/48h	360 mg/l (daphnia magna) 645 mg/l (Goldorfe)

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 12.07.2018

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 10)

**1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin**

Oral	LD50	930 mg/kg (rat)
	NOEL	150 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	3.100 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	2,4 mg/l (rat)
	LC50/1h	3,89 mg/l (rat)

**84852-15-3 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]**

Oral	LD50	1.210 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	3,636 mg/l (mouse)

**108-95-2 Phenol**

Oral	LD50	300 mg/kg (mouse)
		317 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	630 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	316 mg/l (rat)
	LC50/8h	0,9 mg/l (rat)

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                      Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Schwere Augenschädigung/-  
reizung    Verursacht schwere Augenschäden.
- Sensibilisierung der Atemwege/  
Haut    Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- Keimzell-Mutagenität                                      Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- Karzinogenität    Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität                                      Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei  
einmaliger Exposition                                      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei  
wiederholter Exposition                                      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr    Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

- Aquatische Toxizität:

**38294-64-3 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine**

EC50	>1.000 mg/l (Belebtschlamm) 3 h
EL50/48h	11,1 mg/l (daphnia magna)
EL50/72h	79,4 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LL50/96h	70,7 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

**57214-10-5 Formaldehyd, Polymer mit 1,3-Benzoldimethanamin und Phenol**

EC50	491,3 mg/l (Belebtschlamm) 3 h
EC50/48h	29,8 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	20,4 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

(Fortsetzung auf Seite 12)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 12.07.2018

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 11)

LC50/96h	25,9 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
<b>100-51-6 Benzylalkohol</b>	
EC50/24h	55-400 mg/l (daphnia magna)
EC50/96h	640 mg/l (Scenedesmus pluvialis)
EC50	2.100 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209) 49 h
	79 mg/l (Scenedesmus quadricauda) 3h
EC10/16h	658 mg/l (pseudomonas putida)
EC50/48h	230 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC0	640 mg/l (Scenedesmus quadricauda) 96 h
EC50/16h	658 mg/l (pseudomonas putida)
EC50/30min	71,4 mg/l (Photobac. phosphoreum) 400 mg/l (pseudomonas putida)
IC5/96h	640 mg/l (Scenedesmus quadricauda)
NOEC	310 mg/kg (Pseudokirchneriella subcapitata) 72 h
NOEC/21d	51 mg/l (daphnia magna) (OECD211)
EC50/72h	770 mg/l (green alge) (OECD 201) 770 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	645 mg/l (Goldorfe) 10 mg/l (Iepomis macrochirus) 460 mg/l (Pimephales promelas)
<b>1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin</b>	
EC50/48h	15,2 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	12 mg/l (Scenedesmus subspicatus) 20,3 mg/l (senastrum capricornutum)
LC50/96h	>100 mg/l (Oncorhynchus mykiss) 87,6 mg/l (Oryzias latipes) >100 mg/l (Zebraabärbling)
<b>84852-15-3 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]</b>	
EC50/96h	0,41 mg/l (green alge)
EC50/48h	0,14 mg/l (daphnia magna)
NOEC/21d	0,024 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	1,3 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50/96h	0,135 mg/l (Pimephales promelas)
<b>108-95-2 Phenol</b>	
EC50/24h	21 mg/l (Boden)
EC50/96h	61,1 mg/l (green alge)
EC50/48h	3,1 mg/l (daphnia magna)
LC50/96h	8,9 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

• **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 13)

DE

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 12.07.2018

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 12)

- Ökotoxische Wirkungen:
- Bemerkung: Schädlich für Fische.
- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
schädlich für Wasserorganismen  
Wassergefährdungsklasse 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Europäischer Abfallkatalog

20 00 00	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN
20 01 00	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Empfohlenes Reinigungsmittel: Alkohol  
Aceton

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

- **14.1 UN-Nummer**
- ADR, IMDG, IATA UN2735
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- ADR 2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (ISOPHORONDIAMIN, 1,3-Benzoldimethanamin), UMWELTGEFÄHRDEND
- IMDG POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (ISOPHORONEDIAMINE, m-phenylenebis(methylamine)), MARINE POLLUTANT
- IATA POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (ISOPHORONEDIAMINE, m-phenylenebis(methylamine))
- **14.3 Transportgefahrenklassen**
- ADR
- Klasse 8 (C7) Ätzende Stoffe



(Fortsetzung auf Seite 14)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 12.07.2018

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 13)

· <u>Gefahrzettel</u>	8
· <u>IMDG</u>	
	
· <u>Class</u>	8 Ätzende Stoffe
· <u>Label</u>	8
· <u>IATA</u>	
	
· <u>Class</u>	8 Ätzende Stoffe
· <u>Label</u>	8
· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	
· <u>ADR, IMDG, IATA</u>	III
· <b>14.5 Umweltgefahren:</b>	
· <u>Marine pollutant:</u>	Nein Symbol (Fisch und Baum)
· <u>Besondere Kennzeichnung (ADR):</u>	Symbol (Fisch und Baum)
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Ätzende Stoffe
· <u>Kemler-Zahl:</u>	80
· <u>EMS-Nummer:</u>	F-A,S-B
· <u>Segregation groups</u>	Alkalis
· <u>Stowage Category</u>	A
· <u>Segregation Code</u>	SG35 Stow "separated from" acids.
· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
· <u>Transport/weitere Angaben:</u>	
· <u>ADR</u>	
· <u>Begrenzte Menge (LQ)</u>	5L
· <u>Freigestellte Mengen (EQ)</u>	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
· <u>Beförderungskategorie</u>	3
· <u>Tunnelbeschränkungscode</u>	E
· <u>IMDG</u>	
· <u>Limited quantities (LQ)</u>	5L
· <u>Excepted quantities (EQ)</u>	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· <u>UN "Model Regulation":</u>	UN 2735 POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (ISOPHORONDIAMIN, 1,3-BENZOLDIMETHANAMIN), 8, III, UMWELTGEFÄHRDEND

(Fortsetzung auf Seite 15)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31  
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 12.07.2018

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 14)

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Seveso-Kategorie  
E2 Gewässergefährdend
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse  
200 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse  
500 t
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII  
Beschränkungsbedingungen: 3

## · Verordnung (EU) Nr. 649/2012

84852-15-3 | 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]

Annex I Part 1  
Annex I Part 2

## · Nationale Vorschriften:

- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend.
- BG-Merkblatt: BG-Regel 227 " Tätigkeiten mit Epoxidharzen"  
BGI 655 " Epoxidharze in der Bauwirtschaft"  
BG Bau " Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen"  
BGI 595: Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"  
TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt.- Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.  
TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte  
TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.  
"Umgang mit Gefahrstoffen" (BGV B1)

## · Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

84852-15-3 | 4-Nonyl-,Phenol, verzweigt [2]

- VOC EU 177,6 g/l
- VOC Schweiz 16,41 %

· **15.2****Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze
  - H301 Giftig bei Verschlucken.
  - H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
  - H311 Giftig bei Hautkontakt.
  - H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
  - H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
  - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
  - H318 Verursacht schwere Augenschäden.
  - H319 Verursacht schwere Augenreizung.

(Fortsetzung auf Seite 16)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**  
**(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2015/830)**

Druckdatum: 12.07.2018

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 12.07.2018

**Handelsname: Akepox 2010 Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 15)

H331 Giftig bei Einatmen.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.  
 H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Empfohlene Einschränkung der Anwendung

siehe hierzu "Technisches Merkblatt"

· Datenblatt ausstellender Bereich:  
 · Ansprechpartner:

Labor  
 Dieter Zimmermann  
 Elke Hake  
 Fon ++49 (0)911 64296-59  
 @mail E.Hake@akemi.de

· Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
 ICAO: International Civil Aviation Organisation  
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 SVHC: Substances of Very High Concern  
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
 Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3  
 Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B  
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1  
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1  
 Muta. 2: Keimzellmutagenität – Kategorie 2  
 Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2  
 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2  
 Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1  
 Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1  
 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2  
 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· \* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006